

Ein Besuch der Walbecker Gedenkstätte bzw. Orte des Gedenkens

Am 27. Januar 2015 nutzte der ehemalige Pfarrer des Weferlinger Bereiches, Herr Ingelmann, den „Tag der offenen Tür“, den die ehrenamtlichen Betreuer der Beendorfer Gedenkstätte des früheren KZ-Außenlagers Neuengamme veranstalteten.

Ein Gedankenaustausch lag nahe, denn auch er ist Ansprechpartner für Orte des Gedenkens in Walbeck, wo, wie auch in Beendorf / Morsleben, in den Jahren 1944/45 Kalischächte für die untertägige Rüstungsproduktion genutzt wurden und sich in diesem Zusammenhang ein Außenlager des KZ Buchenwald befand.

Herr Ingelmann bot uns damals an, diese Orte, u. a. auch unter Vermittlung zu den Quarzwerken kennenzulernen. Davon machten wir Beendorfer Ehrenamtliche mit unseren Ehepartnern am 20.10.2015 Gebrauch.

Treffpunkt war das Quarzwerk, wo wir von dem neuen Werkleiter, Herrn Löwe und dem Betriebsleiter, Herrn Braune, empfangen und betreut wurden. Bei einer Tasse Kaffee hatten wir Gelegenheit, den Hintergrund unseres Besuches zu erläutern und wurden über das Betriebsgeschehen informiert. Anschließend ging es mit dem Jeep zu dem nicht frei zugänglichen Ort innerhalb des Betriebsgeländes, wo sich einst die Baracken des

KZ-Außenlagers befanden und heute noch deren Fundamente sowie die Grundmauern der Latrine als stumme Zeitzeugen vorhanden sind.

Nach dem Verlassen des Quarzwerkes führte uns Herr Ingelmann zur Walbecker Kirche, wo uns schon Frau Becker erwartete. Hier besuchten wir den sich unter der Kirche befindenden „Raum der Stille, des Nachdenkens und der Andacht“, der 2007 errichtet wurde und erhielten dazu umfangreiche Erläuterungen.

Abschließend führte uns Herr Ingelmann wieder zurück in die Nähe des früheren Barackenstandortes, diesmal aber außerhalb des Betriebsgeländes, zu dem Ort, wo sich der Schacht Buchberg befand. Er wurde nach dem Kriegsende gesprengt und man sieht dort nur noch das Verschlussbauwerk der Schachtröhre mit einer Messstation.

Mit vielen neuen Erkenntnissen und Eindrücken verabschiedeten wir uns und möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Beteiligten für die freundliche Aufnahme und informative Führung bedanken.

Claus Hansper für die Beendorfer Ehrenamtlichen Günter Uhlmann und Heidemarie Friedrichs, die krankheitshalber nicht dabei sein konnte.

